Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **25/26 (1895)**

Heft 17

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd XXVI. Revue polytechnique No 17.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.
Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . . „ 20 „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition von RUDOLF MOSSE in Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.

Bd XXVI. ZÜRICH, den 26. Oktober 1895. No 17.

Gotthardbahn.

Zug-Goldau.

Vergebung von Hochbauarbeiten.

Die Uebernahme der **Erd-, Maurer-, Steinhauer-** und **Verputzarbeiten** für folgende Gebäude:

A. Auf dem Gemeinschaftsbahnhof Arth-Goldau:

1. Aufnahmsgebäude.
2. Bahndienstgebäude beim Maschinendépôt.
3. Lokomotivremise.
4. Güterschuppen mit Bureaugebäude und Laderampe.

B. Auf der Station Walchwyl:

1. Aufnahmsgebäude mit angebautem Güterschuppen und Laderampe.
2. Passagierabort mit Lampisterie

wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben. Bauunternehmer, welche hierauf reflektieren, sind eingeladen, auf dem Bureau des Oberingenieurs in unserm Verwaltungsgebäude dahier die Pläne und Bedingungen einzusehen und die Offertformulare in Empfang zu nehmen, welche gehörig ausgefüllt spätestens

am 7. November d. J.

der unterzeichneten Direktion einzureichen sind.

Die Angebote haben sich auf alle ausgeschriebenen Arbeitsgattungen zu erstrecken, dürfen sich aber auf die Gebäude der einen oder andern Station beschränken. Jeder Angebotsteller bleibt bis zum 7. Dezember d. J. an seine Anerbietungen gebunden.

Luzern, 18. Oktober 1895.

Die Direktion der Gotthardbahn.

Die Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau
empfiehlt ihren
prima künstlichen Portlandcement.

Beste Collector-Bürste
für Dynamos,

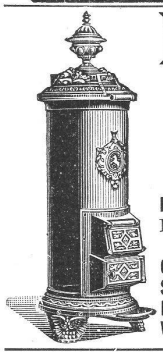
System **Boudreaux**,
aus Antifrictionsmetall mit geringster Abnutzung der Collectoren.
+ Patent Nr. 5689.

Dépôt bei Keyser & Co. in Zürich.

Gasröhren
Patent Mannesmann

auf **50 Atmosphären Probedruck geprüft**,
mit Gewinde und Muffen, schwarz und verzinkt von 1—6″
engl. = 25—150 *cm* Lichtweite halten stets vorrätig

Julius Schoch & Cie.,
Schwarzhorn. Zürich.



Haupt & Ammann, Zürich

5 Seidengasse 5, empfehlen

Chamotte-Kachelöfen,

Kachel-Tragöfen in Eisengerippe.
Irische **Dauerbrandöfen** mit Blech-, Guss- und Majolikaverkleidung.
Oefen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation.
Sparkochherde in allen wünschbaren Grössen.
Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung.
Waschherde. Waschtröge. Waschmangen.

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten,
Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken von
VILLEROY & BOCH in **Mettlach** und **Merzig.**

Verblendsteine
von **PH. HOLZMANN & Cie.** in **Frankfurt** a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. BRACH** in **Kleinblittersdorf.**

Prima Schlackenwolle
von **KRUPP** in **Essen.**

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.
Vertreter: **EUGEN JEUCH** in **Basel.**
— Naturmuster und Preiscourant zu Diensten. —

Strassenbau-Ausschreibung.

Die politische Gemeinde **Steinach** eröffnet freie Konkurrenz für die Ausführung des auf ihr Gebiet fallenden Stückes der **Strasse Gommenswil-Obersteinach. Länge rund 1100 Meter, Voranschlag rund 11000 Fr.**

Pläne, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen können eingesehen werden beim Gemeindeamt Steinach.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Strasse Gommenswil-Obersteinach" bis spätestens **10. November** beim Gemeinderate Steinach einzureichen.

Steinach, den 20. Oktober 1895.

Der Gemeinderat.

Eschenbach.

Strassenbau Ermenschwil-Lütschbach
(politische Gemeinde Eschenbach).

Der Gemeinderat von Eschenbach eröffnet hiemit freie Konkurrenz für den Bau einer Gemeindestrasse von Ermenschwil nach Lütschbach. Länge ca. 2 *km*, Voranschlag für die zu vergebenden Arbeiten ca **21 000 Fr.**

Pläne, Vorausmasse und Baubedingungen können eingesehen werden beim Gemeindeamt.

Die Offerten sind bis **10. November l. J.** schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Strassenbau Lütschbach" beim Gemeinderat Eschenbach einzureichen.

Eschenbach, den 21. Oktober 1895.

Die Gemeinderatskanzlei.

Ausschreibung
einer Lehrstelle für Baufächer am Technikum.

Am **kantonalen Technikum in Winterthur** wird auf Beginn des Sommersemesters 1896 eine Lehrstelle für Baufächer zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Besoldung bei 26-wöchentlichen Unterrichtsstunden beträgt 4000—5000 Fr. per Jahr.

Schriftliche Anmeldungen unter Beilegung der Ausweise über wissenschaftliche und praktische Befähigung, sowie eines curriculum vitae sind **bis Ende November** an die **Erziehungsdirektion, Herrn Regierungsrat J. E. Grob in Zürich**, zu richten.

Zürich, 10. Oktober 1895.

Für die Erziehungsdirektion,
Der Sekretär:
Dr. A. Huber.

Bauinspektor-Stelle.

Infolge Demission des bisherigen Inhabers wird die Stelle des Bauinspektor von Biel für **Hochbautechniker** zur Neubesetzung ausgeschrieben. Amtsantritt nach Uebereinkunft. Anmeldungen nimmt bis 31. Oktober entgegen Herr Stadtpräsident **Meyer** in Biel, welcher auch bereit ist, weitere Auskunft zu erteilen.

Biel, den 10. Oktober 1895.

Stadtkanzlei.

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft
Fabrik in Isleten
Kanton Uri.

Gegründet im Jahr 1873.

Liefert die besten Sorten von Sprenggelatine, Gelatin-Dynamit und Dynamit Nr. 1, 2 und 3, **garantiert** in **Nytroglyceringehalt** zu den billigsten jeder Konkurrenz **unerreichbaren** Preisen.

Sich zu wenden an die Herren Agenten:
Roetschi & Meier, Zürich; Früh & Loser, Bischofszell; Arnold von Arx, Olten; Ernst Raeuber, Interlaken; Fritz Marti, Matt (Sernfthal); **Huder-Valt, Chur**, oder direkt an

die Fabrik in Isleten (Uri).

Nach Bedarf der Herren Unternehmer werden die Patronen in jeder gewünschten Grösse und Stärke fabriziert.

Ein tüchtiger Ingenieur für Turbinenbau,

welcher in diesem Fache mit Erfolg in ersten schweizerischen Maschinenfabriken bisher thätig war, **findet** in einer Fabrik gleichen Ranges sofort dauernde Anstellung.

Anmeldungen mit Angabe der bisherigen Thätigkeit, Gehaltsansprüche und Eintritt befördert unter Chiffre D 5254 die Annoncen-Exped.

Rudolf Mosse, Zürich.

Institut Bergwart, Zürich
staatlich konzessioniert.

Vorbereitungsschule zum Eintritt in's Polytechnikum und zur Maturitätsprüfung. — Gründlicher und praktischer Unterricht in den modernen Sprachen und Handelswissenschaften. — Strebsame junge Leute finden möglichst raschen und zielbewussten Fortgang in ihren Studien. **Internat** und **Externat.** Für Prospekte und nähere Aufschlüsse wende man sich gefl. an den Vorsteher der Anstalt

Dr. A. Keller.

Die Maschinenfabrik
von
C. Weber-Landolt, Ingenieur, Menziken (Schweiz)

empfiehlt als Specialitäten:

Patent Gas- und Petrol-Motoren „Herkules"
funktionierend mit Gas, Petrol, Ligroin oder Benzin.

Patent Rippenheizröhren aus Schmiedeisen,
bedeutend solider, sicherer und wirksamer als gusseiserne. (Massenfabrikation).

Condenswasserableiter.

Centralheizungen und Trockenanlagen.

Automatische Gaserzeuger für Beleuchtung, Kochen, Sengen und Löten.

— Prospekte mit Zeugnissen gratis und franko. —

Bosshard & Cie. in Näfels (Kt. Glarus)
Maschinenfabrik und Brückenbau,

empfehlen sich zur **Anfertigung und Ausführung von Projekten für eiserne Brücken und Dächer.**

Specialität in Eisenkonstruktionen für Fabrik- und andere Hochbauten.

Maschinen- und Bauguss.

Die Thonwarenfabrik Lausen
(Baselland)

empfiehlt ihre anerkannt guten

Feuerfesten Produkte aller Art.

Spezialität: Ausgezeichnete Chamottensteine aller Art Modelle, und feuerfeste Erde.

Mehrere Diplome.

Die Direktion.

Zu verkaufen.

Ein **Röhrenkessel** aus der Fabrik **Lanz** in Mannheim ca. 40 m^2 Heizfläche, bereits neu.

Auskunft erteilt

Turikum-Metallwerk Zürich.
Bureau im Metropole.

Finsler & Lehmann,
Zürich, Stampfenbachstrasse 51,

Technisches Bureau und Installations-Geschäft,

empfehlen sich für die

Ausführung von Gas-, Wasser- und Kanalisations-Anlagen, Bade-Einrichtungen, Water-Closets und Toilette-Anlagen, Centralheizungen und Ventilation.

Specialität: Hygieinische und Salubritäts-Anlagen.

Kostenvoranschlag und Zeichnungen gratis.

Feinste Referenzen im In- und Auslande.

Reparaturen prompt und billigst.